

AUFGEPASST! FÖRDERGELDER SICHERN!

85 % ENERGIE EINSPAREN

50 % CO₂-AUSSTOSS SENKEN

30 % FÖRDERGELDER ERHALTEN

100 % KLIMAEHELD WERDEN

WIR ZEIGEN IHNEN, WIE SICH FÖRDERTÖPFE ÖFFNEN

Wer sich erfolgreich durch den BMU-Antragsdschungel kämpfen will, kann kompetente Unterstützung gut gebrauchen. TRILUX steht Ihnen zur Seite – von der ersten Checkliste über die Beleuchtungsplanung und den Effizienznachweis bis hin zum fertig ausgefüllten Förderantrag. Auf uns können Sie bei jedem Schritt zählen.

DIE ECKPUNKTE

Was wird gefördert?

Sanierungsprojekte in der Innen- und Hallenbeleuchtung, bei denen durch den Einsatz von LED-Beleuchtungstechnik in Verbindung mit Steuer- und Regelsystemen eine CO₂-Reduzierung von mindestens 50 % erreicht wird.

Wer wird gefördert?

Kommunen und kommunale Verbünde sowie öffentliche, gemeinnützige und kirchliche Träger von Hochschulen, Schulen, Kindertagesstätten, kommunale Unternehmen, kulturelle und Behinderten-einrichtungen.

Wie viel wird gefördert?

Es wird ein Zuschuss von 30 % auf die Gesamtinvestition (inklusive Montage) gezahlt. Er beträgt mindestens 5.000 €.

DER ANTRAG: TRILUX UNTERSTÜTZT SIE!

Schritt 1: Erfassen Ihrer alten Beleuchtungsanlagen

Schritt 2: Lichtplanung und Effizienznachweis

Schritt 3: Erarbeiten des Excel-Antragsformulars

Schritt 4: Antrag „Easy Online“

Schritt 5: Einreichen des Antrags im Zeitraum von Januar - März 2015

Schritt 6: Nach Antragsbewilligung erfolgt die Ausschreibung

VERANSTALTUNGEN



NUTZEN SIE DEN TRILUX RUNDUM-SERVICE!

Als Ansprechpartner rund um die Themen „Förderprogramm BMU 2015“ und „Licht“ beantworten wir Ihre Fragen. Dazu laden wir Sie herzlich zu unseren kostenfreien TRILUX-Infotagen, -Seminaren und -Webinaren ein:

www.trilux-akademie.com

SPRECHEN SIE UNS AN:

TRILUX Vertrieb GmbH

Heidestraße 4 · D-59759 Arnsberg

Tel 02932 3 01 9500

Fax 02932 3 01 9516

bmu2015@trilux.de

www.trilux.com/bmu2015



Wir sind PQ-VOL-präqualifiziert:

Mit diesem Zertifikat bescheinigt die IHK Mittlerer Niederrhein im Auftrag der IHK NRW, dass TRILUX GmbH & Co. KG für die bescheinigten Liefer- und Dienstleistungen als fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen für öffentliche Aufträge qualifiziert ist und in der bundesweiten Präqualifizierungsbank eingetragen ist.



15/12-D 092 403

WER DEN CO₂-AUSSTOSS HALBIERT
DER PROFITIERT



Jetzt zu LED-Beleuchtung wechseln – der Umstieg zahlt sich aus. Mit dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt (BMU) werden auch 2015 wieder auf einen Schlag viele Klimahelden geboren. Wer bei kommunalen LED-Sanierungsprojekten (Innen- und Hallenbeleuchtung) 50 % CO₂ einspart, erhält für die neue Beleuchtungsanlage einen Zuschuss von 30 %, der nicht zurückgezahlt werden muss. Es lohnt sich also doppelt und dreifach, auf energieeffiziente LED-Technologie und Lichtmanagementsysteme umzusteigen. Doch die Zeit drängt, denn Anträge können nur bis Ende März gestellt werden.

LED-SANIERUNG INNEN- UND HALLENBELEUCHTUNG

Förderfenster Antragstellung	01.01.2015 - 31.03.2015
Vorgabe CO₂-Minderung	50 %
Mindestbetrag Fördersumme	5.000 €
Förderanteil	30 %
Eigenanteil	70 %
Mindestbetrag Projektgröße	16.667 €
Lichtmanagement	Erforderlich

LICHT FÜR HELLE KÖPFE

**SONDERAKTION:
LICHTMANAGEMENT
GESCHENKT!**
www.trilux.com



IN DER SCHULE KOMMT ES AUF DEN DURCHBLICK AN

Helfen kann dabei die richtige Beleuchtung, welche die Leistungsfähigkeit steigert und somit den Lernerfolg verbessert. Smarte Lichtlösungen von TRILUX können aktivieren und entspannen, für Wohlbefinden sorgen und die Konzentration erhöhen. Das richtige Beleuchtungskonzept sorgt nicht nur für helle Köpfe, auch in Sachen Energieeffizienz erreichen TRILUX Systeme Bestnoten.

SANIERUNGSBEISPIEL BILDUNG

Modernisierung Altanlage mit Anbauleuchten 1 x 58 W (VVG) durch Neuanlage mit 5041 LED inkl. Tafelbeleuchtung.

	Altanlage	Neuanlage mit LM*	
Leuchten	Anbauleuchte mit 1x58 W VVG	5041 RPX-L3300-840 ETDD	5041 RAV-L4900-840 ETDD
Systemleistung je Leuchte	66 W	37 W	50 W
Anzahl Leuchten (Bsp.)	110	60	20
Effektive Betriebsstunden p.a.**	1.400 h	482 h	420 h
Energieverbrauch p.a.***	10.164 kWh	1.522 kWh	
Gesamtinvestition		28.537,36 €	
Förderung		8.561,21 €	
Eigenanteil an Gesamtinvestition		19.976,15 €	
Amortisation nach Jahren mit Förderung		5,7 a	
Einsparung nach Laufzeit (20 Jahre)		52.351,06 €	
CO₂-Einsparung		85 %	
Senkung Energieverbrauch p.a.		85 %	

* Lichtmanagement

** Die verringerten Betriebsstunden resultieren aus der bedarfsgerechten Zu- und Abschaltung des Lichts durch die Anwesenheitserfassung und die Tageslichtregelung. Technische Änderungen vorbehalten.

*** Annahme: Strompreis: 0,21 €/kWh; jährliche Teuerungsrate für Stromkosten 5 %; Nutzungszeitraum: 20 Jahre; jährliche Betriebsdauer 1.400 h.

SCHRANKEN AUF FÜR
MEHR WIRTSCHAFTLICHKEIT



SICHERHEIT GEHT VOR

In Tiefgaragen und Parkhäusern muss meist auch tagsüber mit künstlichem Licht nachgeholfen werden. Energieeffizienz spielt dort deshalb eine große Rolle. Intelligentes Licht von TRILUX liefert in jeder Situation bedarfsgerechte Lichtszenarien. Und sollte gerade niemand das Parkhaus nutzen, gehen dank Anwesenheitssensor die Lichter aus und die Schranken öffnen sich für mehr Wirtschaftlichkeit.

SANIERUNGSBEISPIEL PARKGARAGE

Modernisierung Altanlage mit Feuchtraum-Anbauleuchten 1 x 58 W (VVG) durch Neuanlage mit Nextrema LED.

	Altanlage	Neuanlage mit LM*
Leuchten	Feuchtraum-Anbauleuchte mit 1x58 W VVG	Nextrema 4000-840 ET
Systemleistung je Leuchte	66 W	45 W
Anzahl Leuchten (Bsp.)	65	65
Effektive Betriebsstunden p.a.**	7.100 h	3.550 h
Energieverbrauch p.a.***	30.459 kWh	10.384 kWh
Gesamtinvestition		17.155,25 €
Förderung		5.146,58 €
Eigenanteil an Gesamtinvestition		12.008,67 €
Amortisation nach Jahren mit Förderung		2,0 a
Einsparung nach Laufzeit (7 Jahre)		31.838,92 €
CO₂-Einsparung		66 %
Senkung Energieverbrauch p.a.		66 %

* Lichtmanagement

** Die verringerten Betriebsstunden resultieren aus der bedarfsgerechten Zu- und Abschaltung des Lichts durch die Anwesenheitserfassung und die Tageslichtregelung. Technische Änderungen vorbehalten.

*** Annahme: Strompreis: 0,21 €/kWh; jährliche Teuerungsrate für Stromkosten 5 %; Nutzungszeitraum: 7 Jahre; jährliche Betriebsdauer 7.100 h.